
Pressemitteilung

Gottesdienst der ACK anlässlich des 3. Ökumenischen Kirchentags in Frankfurt am Main

Ökumenischer Gottesdienst unter dem Motto „Ein Gebet – viele Stimmen: das Vater unser“ findet am Freitag, 14. Mai 2021, in der Matthäuskirche in Frankfurt am Main statt

Frankfurt am Main, 6. Mai 2021

Anlässlich des 3. Ökumenischen Kirchentags in Frankfurt am Main feiert die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland gemeinsam mit der ACK Hessen-Rheinhessen und der ACK in Frankfurt einen ökumenischen Gottesdienst unter dem Motto: „Ein Gebet – viele Stimmen: das Vater unser“ am Freitag, 14. Mai 2021, um 17 Uhr, in der Matthäuskirche in Frankfurt am Main.

Die ökumenisch und international gestaltete Liturgie mit Beteiligung von Vertretern und Vertreterinnen aus verschiedenen Konfessionen versteht sich als Beitrag der ACK zu einem digitalen und dezentralen ÖKT und möchte die Einheit der Christen in den Vordergrund stellen. Im gemeinsamen Gebet des Vater unsers vereinen sich die Christinnen und Christen im Herzen von Frankfurt – einer Metropole, die religiös, kulturell und sprachlich für eine bunte Vielfalt steht.

Im Gottesdienst predigen Pastorin Doris Hege aus der Mennoniten-Gemeinde in Frankfurt und Erzpriester Martinos Petzolt, griechisch-orthodoxer Presbyteros von Würzburg und Unterfranken. Weiterhin wirken liturgisch mit: Erzpriester Radu Constantin Miron, Vorsitzender der ACK in Deutschland, Pfarrerin Dr. Annegreth Schilling, Vorsitzende der ACK in Frankfurt, Pfarrerin Katharina Rühle, Herrnhuter Brüdergemeine Rhein-Main, Reverend Christopher Easthill, Arbeitsgemeinschaft Anglikanisch-Episkopaler Gemeinden in Deutschland, Landesbischof Friedrich Kramer, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Pfarrerin Junita Lasut, Evangelisch-Indonesische Kristusgemeinde Rhein-Main, Bischof Harald Rückert, Evangelisch-methodistische Kirche, sowie Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger, Bistum Hildesheim.

Der Gottesdienst wird live auf dem YouTube-Kanal der Evangelischen Hoffnungsgemeinde Frankfurt gestreamt und in Gebärdensprache übersetzt:

https://www.youtube.com/channel/UC_DAiPbLTqrgWwbyUflYkrA

Die Teilnahme ist nur möglich unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln und mit Online-Anmeldung bis zum 12. Mai 2021 unter:

<https://www.jesaja.org/events/ticket/BgRW6MXV828DcsNM>

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Der ACK-Gottesdienst ist ein Angebot im Rahmen der ACK-Schatzkiste, die mit zahlreichen Ideen für digitale sowie dezentrale und analoge Formate für das ökumenische Miteinander ausgestattet ist. Mehr dazu:

www.oekumene-schatzkiste.de

Stichwort: ACK – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland repräsentiert etwa 50 Millionen Christinnen und Christen in Deutschland, ihr gehören 18 Kirchen an, weitere sieben Kirchen sind Gastmitglieder, fünf ökumenische Organisationen haben Beobachterstatus. Schwerpunkte der Arbeit der 1948 gegründeten ACK sind die theologische Reflexion, das Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung sowie das gemeinsame Gebet und der Kontakt zu anderen ökumenischen Organisationen. Die ACK gestaltet dazu unter anderem den jährlichen zentralen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, sie richtet den Ökumenischen Tag der Schöpfung (in der Regel am ersten Freitag im September) aus, und auch die Vergabe des Ökumenepreises der ACK liegt in ihren Händen. Mitglieder, Gastmitglieder und Beobachter entsenden Delegierte in die Mitgliederversammlung, die in der Regel zweimal im Jahr zusammenkommt. Derzeit ist Erzpriester Radu Constantin Miron Vorsitzender. Die Geschäftsstelle der ACK in Deutschland, „Ökumenische Centrale“, hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.

www.oekumene-ack.de